

Verantwortungsvoll investieren. Entwicklung fördern.

Online, 04.12.2023



Inhalt

1. Das Förderprogramm
2. Sonderwettbewerb Ukraine
3. Von der Idee zur Förderung
4. Kontakt



Das Förderprogramm



1

develoPPP in Zahlen

Mit develoPPP bietet das BMZ bereits seit 1999 ein spezialisiertes Förderprogramm für unternehmerische Initiativen in Entwicklungs- und Schwellenländern, die einen entwicklungspolitischen Nutzen für die Menschen vor Ort haben.



1,8 Mrd. Euro Investitionsvolumen,
davon ca. 40 Prozent öffentlicher
Anteil

Über 2600
Entwicklungspartnerschaften seit
Start des Programms



In über **60**
Ländern aktiv

Unternehmertum trifft auf nachhaltige Entwicklung

Eine Förderung über develoPPP setzt voraus, dass langfristige betriebswirtschaftliche Ziele auf einen nachhaltigen entwicklungspolitischen Nutzen treffen.

Betriebswirtschaftliches
Interesse

The diagram consists of three overlapping rounded rectangular boxes. The leftmost box is light blue and contains the text 'Betriebswirtschaftliches Interesse'. The middle box is a darker blue and contains 'develoPPP'. The rightmost box is the same light blue as the first and contains 'Entwicklungspolitischer Nutzen'. The boxes overlap from left to right, with the middle box overlapping the first, and the right box overlapping the middle.

develoPPP

Entwicklungspolitischer
Nutzen

Maßgeschneiderte Förderung für etablierte Unternehmen und aufstrebende Start-ups

Derzeit verfügbar in
Ghana, Kenia, Nigeria
und Tansania

develoPPP Classic		develoPPP Ventures
Etablierte Unternehmen	ZIELGRUPPE	Junge Unternehmen / Start-ups
Projektförderung	ART DER FÖRDERUNG	Wachstumsförderung
100.000 bis 2 Mio. Euro	UMFANG DER FÖRDERUNG	Bis zu 100.000 Euro

Sonderwettbewerb Ukraine



2

Förderung von Projekten zum Wiederaufbau der Ukraine

Der **Sonderwettbewerb Ukraine** richtet sich an Unternehmen, die bereit sind, trotz der aktuell sehr herausfordernden Situation **unternehmerische Chancen wahrzunehmen** und sich vor Ort zu engagieren.

Der Fokus richtet sich auf Projekte in den Bereichen **Landwirtschaft, Gesundheit, Bauen** sowie **erneuerbare Energien**. Es besteht die Möglichkeit einer fachlichen und/oder finanziellen Förderung.



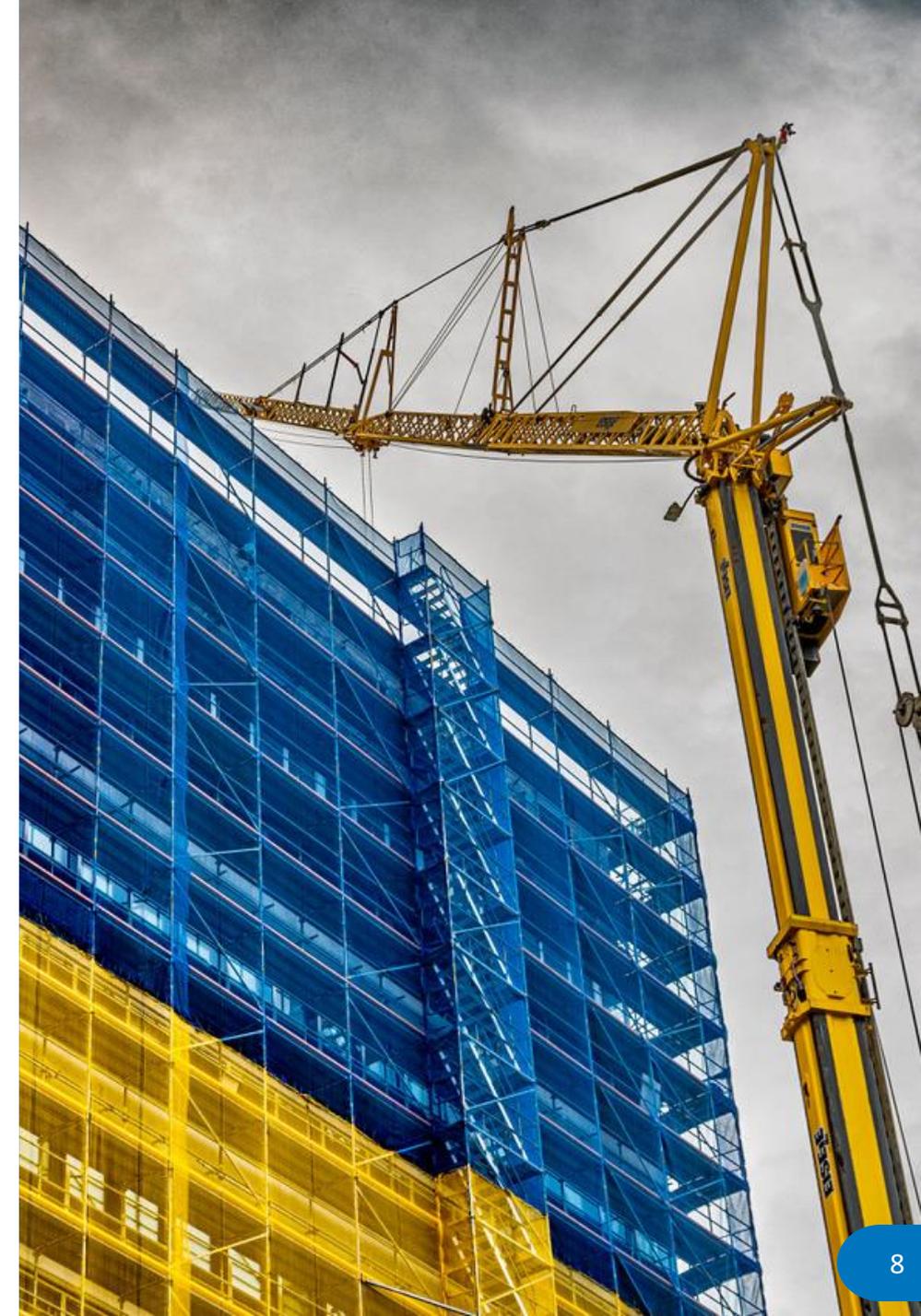
Bis zu 2 Mio. Euro
Projektförderung



Bis zu 50% öffentlicher Förderanteil am Gesamtaufwand



Fortlaufender Ideenwettbewerb ab Oktober 2023



Mindestanforderungen an Ihr Unternehmen

Um sich für eine Förderung im Rahmen des Sonderwettbewerbs bewerben zu können, muss Ihr Unternehmen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- in Privateigentum und profitorientiert
- Registrierung in EU, EFTA oder einem Land der OECD DAC-Liste (**Ukraine**)
- mind. zwei testierte Jahresabschlüsse
- mind. 400.000 EUR Jahresumsatz
- mind. vier Mitarbeitende
- ausreichende wirtschaftliche Bonität und Liquidität
- ausreichende Personalressourcen und fachliche Qualifikationen zur Durchführung des Projekts

**Jetzt informieren
& bewerben!**

www.develoPPP.de/ukraine

Mindestanforderungen an Ihr Projekt

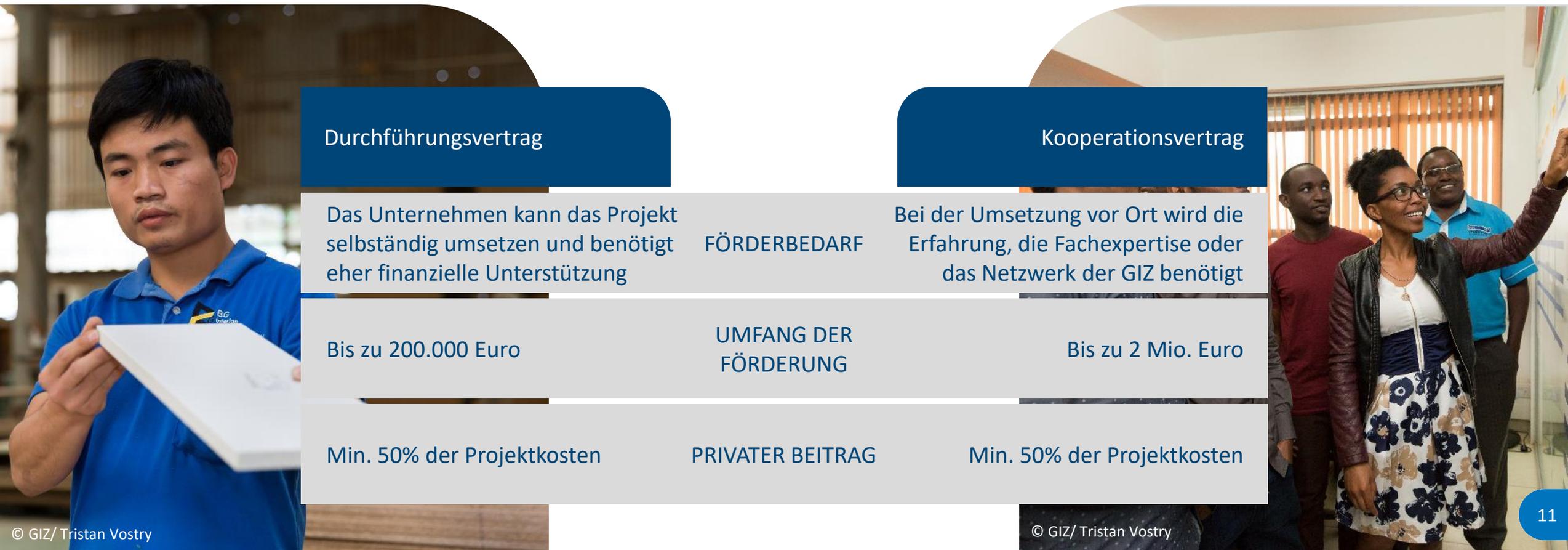
Um für eine Förderung im Rahmen des Sonderwettbewerbs berücksichtigt werden zu können, muss Ihr Projekt folgende Kriterien erfüllen:

- Projektland ist die Ukraine
- Projekt leistet einen signifikanten und direkten Beitrag zum Wiederaufbau
- realistische Ziele, schlüssiges Projektdesign
- Projekt käme ohne develoPPP-Förderung nicht zustande (Subsidiarität)
- Art und Umfang der beabsichtigten Maßnahmen sind während der Projektlaufzeit messbar
- Projektaktivitäten sind im Wesentlichen bis 2026 abgeschlossen

**Jetzt informieren
& bewerben!**

www.develoPPP.de/ukraine

Die zwei Arten der Zusammenarbeit bei develoPPP Projekten (GIZ)



Durchführungsvertrag	FÖRDERBEDARF	Kooperationsvertrag
Das Unternehmen kann das Projekt selbständig umsetzen und benötigt eher finanzielle Unterstützung		Bei der Umsetzung vor Ort wird die Erfahrung, die Fachexpertise oder das Netzwerk der GIZ benötigt
Bis zu 200.000 Euro	UMFANG DER FÖRDERUNG	Bis zu 2 Mio. Euro
Min. 50% der Projektkosten	PRIVATER BEITRAG	Min. 50% der Projektkosten

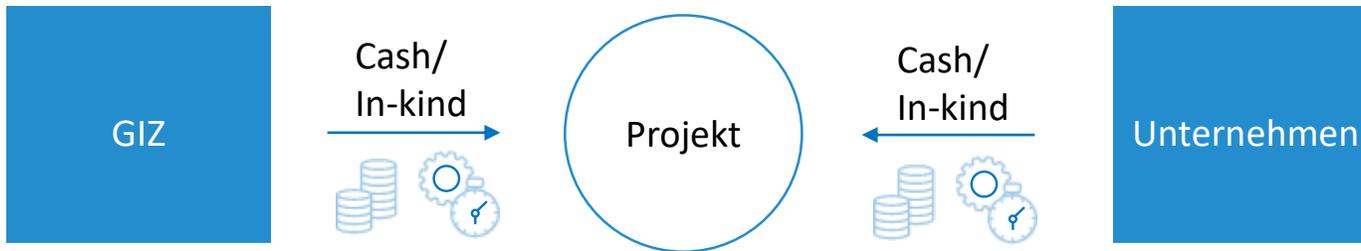
Durchführungsvertrag

Ihr Unternehmen führt das Projekt vor Ort größtenteils selbstständig durch und weist die entstehenden Kosten und erbrachten Leistungen vollumfänglich nach. Der öffentliche Förderbetrag wird von der GIZ zur Nutzung in der Projektumsetzung an Ihr Unternehmen überwiesen.



Kooperationsvertrag

Die GIZ und Ihr Unternehmen planen das Projekt gemeinsam und legen dabei konkrete Arbeitspakete fest. Diese werden untereinander aufgeteilt und eigenständig auf jeweils eigene Kosten bearbeitet. Bei dieser Vertragsart fließt kein Geld zwischen den Projektpartnern.



Welche Art von Kosten können angerechnet werden?

Grundsätzlich können nur Kosten angerechnet werden, die in direktem Bezug zu dem Projekt stehen. Diese müssen klar abgegrenzt und genau kalkuliert werden. Pauschalbeträge können nicht berücksichtigt werden.

Anrechenbar sind u.a.:

- ✓ Personalkosten
- ✓ Reisekosten
- ✓ Sach- und Investitionsgüter
- ✓ Aus- und Weiterbildung der Zielgruppe
- ✓ Betriebs-, Verwaltungs- oder Transportkosten

Nicht anrechenbar sind u.a.:

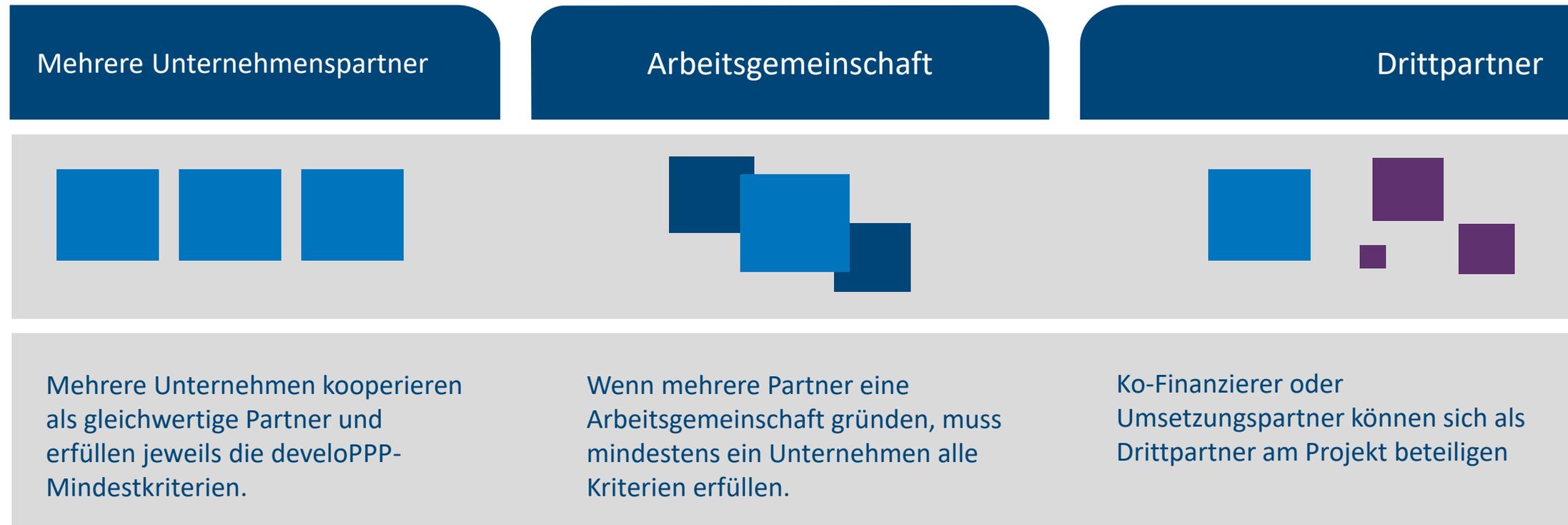
- X (Kosten für Ihr Kerngeschäft)
- X Vertriebs- und Werbekosten
- X Forschung und Entwicklung
- X Gewerbesteuer
- X Risikokapitalmaßnahmen

Zu den konkreten
Bedingungen berät Sie
das Projektteam der GIZ:

develoPPP@giz.de

Weitere Partnerkonstellationen

Zusätzlich zu der Kooperation zwischen der GIZ und einem Unternehmen sind weitere Partnerkonstellationen möglich, z.B. folgende:



Schwerpunktthemen



Landwirtschaft



Gesundheit



Bauen



**Erneuerbare
Energie**

Schwerpunkthemen - Beispiele

- Landwirtschaft:** Wiederherstellung v. Böden zur landwirtschaftlichen Nutzung, Stabilisierung von Lieferketten, Unterstützung beim Wiederaufbau lokaler Weiterverarbeitungs- und Exportaktivitäten.
- Gesundheit:** Ausbildung von Fachkräften im Bereich Medizin- und Orthopädietechnik (bspw. Herstellung von Prothesen).
- Bauen:** Förderung der (lokalen) Produktion umweltschonender und energieeffizienter Baustoffe; Ausbildung von Fachkräften.
- (erneuerbare) Energie:** solarbetriebene Trinkwasseraufbereitung; dezentrale (erneuerbare) Energielösungen
Aufbau von Installationskapazitäten.
- Querschnittsthemen:** Fachkräfteausbildung, Digitalisierung

Praxisbeispiele





Orthopädietechnik-Unternehmen engagiert sich für Know-how-Transfer

Orthopädietechnik-Unternehmen engagiert sich für Know-how-Transfer

ENTWICKLUNGSERFOLGE



Qualifizierung

92 Orthopädietechniker*innen weiterqualifiziert



Know-how-Transfer

Medizintechnik Expertise fördert den lokalen Know-How-Transfer



Ausbildung

Trainings zu Beinprothetik und Orthetik für lokale Expert*innen

UNTERNEHMERISCHE ERFOLGE



Markterschließung

Markterschließung in Lateinamerika



Produktivität

30 Prozent Produktionssteigerung im Bereich Orthetik und Prothetik bei CNOT



Produkteinsatz

Fachkräfteausbildung steigert Produkteinsatz im Land

PROJEKTPARTNER

Otto Bock HealthCare GmbH,
GIZ

PROJEKTLAND

Kuba

PROJEKTZEITRAUM

2016 – 2018

PROJEKTVOLUMEN

€ 410.000

Informationen zu diesem und weiteren Projekten unter:
www.develoPPP.de/Erfolge



Deutsches Unternehmen unterstützt
Wasserversorgung in der Ukraine mit
solarbetriebenen Entsalzungsanlagen

Deutsches Unternehmen unterstützt Wasserversorgung in der Ukraine mit solarbetriebenen Entsalzungsanlagen



BOREAL LIGHT

KFW DEG Impulse

ENTWICKLUNGSERFOLGE



Wasseraufbereitung

Mit 5 Wasserentsalzungsanlagen werden rund 200.000 Menschen mit Trinkwasser versorgt



UNTERNEHMERISCHE ERFOLGE

Markterschließung

Die Ukraine wurde als kommerzieller Markt erschlossen



Erschwinglicher Wasserpreis

1000 Liter kosten ca. 0,5 €



Einsparung

Die Nutzung von Solarenergie statt fossilen Ressourcen ermöglicht es, täglich 4.000 kg CO₂ einzusparen

PROJEKTPARTNER
Boreal Light GmbH

PROJEKTLAND
Ukraine

PROJEKTZEITRAUM
2023

PROJEKTVOLUMEN
€ 6.435.000

Informationen zu weiteren
Projekten unter:
www.develoPPP.de/Erfolge

Von der Idee
zur Förderung



Gemeinsam mehr erreichen

Die Umsetzung Ihres develoPPP-Vorhabens erfolgt gemeinschaftlich mit einem von zwei erfahrenen Durchführungspartnern.



Die DEG Impulse, eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der DEG –Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, fördert die soziale und ökologische Transformation der Privatwirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern. Sie unterstützt Partnerunternehmen durch Finanzierungsexpertise und unternehmerisches Know-How dabei, wirkungsvolle **develoPPP-Projekte eigenverantwortlich vor Ort umzusetzen.**



Die GIZ ist seit mehr als 50 Jahren in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung aktiv. Aufgrund ihrer ausgewiesenen Fach- und Regionalexpertise in über 120 Landesbüros sowie der starken Vernetzung mit lokalen Strukturen und Akteuren hat die GIZ ihren Schwerpunkt auf **develoPPP-Projekten, die vor Ort fachlich begleitet und in lokale Netzwerke eingebunden werden sollen.**

Ideenwettbewerb develoPPP



**Bewerbung Sonderwettbewerb Ukraine
voraussichtlich bis 31.12.23**

**Anschließend quartalsweise über
develoPPP Classic**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Weitere Details zum Programm, interessante Projektbeispiele und die vollständigen Teilnahme- und Förderkriterien finden Sie unter:

www.develoPPP.de

develoPPP@giz.de

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von

KfW DEG Impulse

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH